



Grund- und Hauptschule Wellingholzhausen  
Goethestr. 4  
49326 Melle-Wellingholzhausen  
Tel. 05429 / 92 10 33  
Fax 05429 / 92 10 35

email: [sekretariat@schule-welling.de](mailto:sekretariat@schule-welling.de)  
homepage: <http://www.schule-welling.de>

## Elternbrief / 11. September 2009

Liebe Eltern !

Der Start in das neue Schuljahr verlief bei uns ohne Hektik und ohne unvorhergesehene Ereignisse.

Da erst nach Ablauf der Anmeldungen für die weiterführenden Schulen feststeht, wie viele Klasse an den einzelnen Schulstandorten gebildet werden können, kann der endgültige „Feinschliff“ der Personalplanung seitens der Landesschulbehörde erst zwei Wochen vor dem Ende eines Schuljahres beginnen. Dabei ergeben sich häufig nicht vorhersehbare Schwierigkeiten, unter denen in letzter Konsequenz Schulen leiden müssen, weil sie die eigene Unterrichtsplanung nicht zum Abschluss bringen können. Ich schreibe dieses an dieser Stelle auch deswegen, da nach meiner Wahrnehmung nicht bei allen Eltern Verständnis dafür bestand, dass die Klassenlehrerinnen unserer aktuellen ersten Klassen noch nicht Mitte Juni 2009 feststanden.

Im aktuellen Schuljahr haben wir 190 Unterrichtstage (1. Hj. 106 – 2. Hj. 87). Das bedeutet, das insbesondere das 2. Halbjahr wieder sehr kurz ist. Wenn berücksichtigt wird, dass für den 4. Jahrgang bereits zwei (ggf. drei) Wochen vor dem Beginn der Sommerferien die Zeugnisse und Gutachten ausgegeben werden und die Zensuren bereits eine Woche vorher feststehen müssen, ist nachvollziehbar, welcher Druck bei Schülerinnen und Schülern, aber auch bei Lehrkräften entstehen kann.

Unsere Schule wird derzeit von **322** Schülerinnen und Schülern (GS: 238 / HS: 84) besucht, die von 22 Lehrerinnen und Lehrern in 16 Klassen (GS: 11 / HS: 5) unterrichtet werden.

Die statistische Unterrichtsversorgung liegt bei 100,6 %, das sind 450 Lehrerstunden pro Woche.

Bereits in meinem Elternbrief vom 24. Juni 2009 haben Sie erfahren, dass wir im ersten Jahrgang drei Klassen gebildet haben. Bei Klassenfrequenzen von 20 – 22 sind wir noch weit von der Höchstgrenze entfernt, die der Gesetzgeber für Eingangsklassen vorsieht (29!!). Gerade für die Grundschule muss gefordert werden, die Klassenfrequenzrichtwerte zu senken.

Alle Klassen der **Grundschule** (GS) erhalten den gemäß der Stundentafel vorgesehenen Unterricht von 20 (Jg.1), 22 (Jg.2) bzw. 26 Wochenstunden (Jg.3 und Jg.4). In den **Jahrgängen 5 und 6** muss der Musikunterricht entfallen, da wir nicht über eine ausreichende Anzahl von Fachstunden verfügen.

Der Unterricht für alle GS-Klassen beginnt immer zur 1. Stunde. Bei 20 Pflichtstunden pro Woche endet somit der reguläre Unterricht für alle 1. Klassen nach der 4. Stunde, die 2. Klassen haben zweimal pro Woche bis zur 5. Stunde Unterricht.

Für den 3. und 4. Jahrgang bedeuten 26 Pflichtstunden pro Woche, dass viermal fünf und einmal sechs Stunden (AG am Dienstag) verplant sind. Englisch wird in der Grundschule ab der 3. Klasse wöchentlich zweistündig erteilt und ab der 4. Klasse auch zensiert!

Aus organisatorischen Gründen sind wir im 1. Halbjahr dieses Schuljahres in der Lage, zusätzlich zum Pflichtunterricht der Grundschule einige Förderstunden vorzuhalten. Über die Klassenlehrer/innen haben Sie erfahren, an welchem Wochentag und in welchen Stunden dieser Unterricht verplant ist.

Für jedem Grundschuljahrgang wird während des gesamten Schuljahres jeweils eine Stunde Sportförderunterricht (SPFö) durch Herrn Haug angeboten. Sportförderunterricht ist Bewegungsförderung und wird zusätzlich zum Sportunterricht erteilt. Aufgabe ist die ganzheitliche Förderung von Kindern mit dem Ziel, einen Beitrag zur Unterstützung, Stabilisierung und Harmonisierung der Persönlichkeit zu leisten. Die von uns gemachten Erfahrungen mit dem Sportförderunterricht sind ausgesprochen positiv. Die Kinder gewinnen in kleinen Gruppen nicht nur Selbstvertrauen und erwerben motorisches Geschick, sie nehmen diese neu gewonnene Sicherheit auch in ihren normalen Schulalltag mit.

Der wahlfreie (und kostenpflichtige) Flötenunterricht in den ersten drei Jahrgängen der Grundschule muss immer in den 6. Std. stattfinden.

Die Kinder der Grundschule gehen/fahren nach dem Pflichtunterricht nach Hause, nehmen am Förderunterricht, an unterrichtsergänzenden Maßnahmen bzw. an der freiwilligen Betreuung teil. In beiden Anfangsjahrgängen ist der Anteil der Klassenlehrerstunden recht hoch.

Wie in jedem Jahr muss ich Sie darauf hinweisen, dass bei epochal erteiltem Unterricht (wird nur in einem Halbjahr erteilt) für alle Schulstufen gilt, **dass die Halbjahreszensur auf das Jahresabschlusszeugnis übernommen wird.**

Weitergehende [Informationen zum aktuellen Schuljahr 2009/10](#) finden Sie auf unserer Homepage.

Ich erinnere daran, dass wir – wie schon seit Jahren - darauf verzichten, einen sog. Elternroschen für zusätzlich anfallende Kopierkosten zu erheben. Betrachten Sie dieses bitte als kleine Geste, um Eltern finanziell zu entlasten.

Frau Kirchmaier, die im vergangenen Schuljahr im Rahmen einer ABM bei uns als Sozialpädagogin beschäftigt war und für unsere Arbeit eine wertvolle Unterstützung war, hat uns einen Monat früher als ursprünglich vorgesehen verlassen, da sie ab dem 10. August 2009 eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt gefunden hat. Ihr neues Betätigungsfeld hat zahlreiche Parallelen zur Tätigkeit bei uns. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

In Absprache mit dem Förderverein bemühen wir uns um die Fortsetzung der ABM Maßnahme mit einer neuen Sozialpädagogin / einem neuen Sozialpädagogen. Sofern wir mit unseren Bemühungen Erfolg haben, findet wieder die tägliche kostenlose Hausaufgabenhilfe für Grundschüler statt.

Für die Hauptschule ist bereits jetzt zweimal wöchentlich (Mittwoch/Donnerstag) eine Hausaufgabenhilfe von 15:00 bis 16:00 Uhr fest eingerichtet.

Am 30. September 2009 (MI) haben Sie die Möglichkeit, in den ersten beiden Stunden im Unterricht zu hospitieren. Sie erhalten rechtzeitig eine gesonderte Einladung.

in diesem Elternbrief werden einige Termine bekannt gegeben. Den ausführlichen [Terminplan](#) finden Sie im Internet.

Ihren Kindern wünsche ich viel Freude in der Schule. Denken Sie daran, dass Schule nur mit der Unterstützung des Elternhauses gelingen kann.

Herzlichst, Ihr  
gez. Peter von Koss

Schulleiter

14./16./21.09.2009	MO	Fachkonferenzen der GS / HS / GHS
30.09.2009	MI	<b>Hospitationstag</b> für die Elternschaft (1. und 2. Stunde)
05. – 17.10.2009		Herbstferien
02. – 13.11.2009		Pädagogische Konferenzen
26.11.2009	DO	<b>Sprechnachmittag Klassen 1 – 9</b>
23.12.09 – 06.01.10		Weihnachtsferien
18.01.2010	MO	Trendkonferenzen Jahrgang 4
19.01.2010	DI	Zeugniskonferenzen GS Klassen 2 + 3
20./21.01.2010	MI	Klassenlehrersprechtage Jahrgang 4
25.01.2010	MO	Zeugniskonferenzen HS
29.01.2010	FR	Zeugnisausgabe in der 3. Stunde, danach Unterrichtsschluss
01.- 02.02.2010		Ferientage